

Schulterschluss für höhere Impfquote

Einen gemeinsamen Appell, sich mittels Impfung gegen Covid-19 immunisieren zu lassen, richteten nun Landespolitik und Sozialpartner an alle, die sich noch nicht geimpft haben. Die mit 57% immer noch relativ niedrige Durchimpfungsrate müsse rascher steigen, um wieder zur Normalität zurückkehren zu können.

29.09.2021, 7:35



© LAND SALZBURG/NEUMAYR/LEOPOLD

v.l.: IV-Präsident Peter Unterkofler, WKS-Präsident Peter Buchmüller, AK-Präsident Peter Eder, Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Landeshauptmann-Stellvertreter Christian Stöckl, Rupert Quehenberger, Präsident der Landwirtschaftskammer Salzburg.

Gemeinsam mit Landeshauptmann Wilfried Haslauer und Gesundheitsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Christian Stöckl appellieren Salzburgs Sozialpartner, sich gegen Covid-19 immunisieren zu lassen: „Es geht um die Gesundheit aller und die Sicherheit für den Wirtschaftsstandort, die Arbeitsplätze sowie das soziale Zusammenleben. Wir wollen so schnell wie möglich in Richtung Normalität kommen und die Pandemie hinter uns lassen. Wer jetzt noch nicht geimpft ist, soll das rasch nachholen.“

Die aktuell mit rund 57% immer noch relativ niedrige Durchimpfungsrate in der Gesamtbevölkerung schweißte die Verantwortlichen zusammen. „Wir ziehen alle an einem Strang, und die Sozialpartner setzen damit ein starkes Zeichen des gemeinsamen Willens“, freut sich Landeshauptmann Wilfried Haslauer über den Schulterschluss von Arbeiter-, Wirtschafts- und Landwirtschaftskammer sowie der Industriellenvereinigung zur Erhöhung der Impfbereitschaft. „Wir werden aufklären, wo immer es nötig ist und zünden mit diesem gemeinsamen Appell noch einmal den Turbo, damit wir sicher durch den Herbst und Winter kommen“, fügt Gesundheitsreferent Christian Stöckl hinzu.

Hohe Impfquote sichert Arbeitsplätze

„Natürlich müssen auch wir von der Arbeiterkammer mit Aufklärung und Vorleben versuchen, die Menschen zu überzeugen, sich impfen zu lassen“, so Arbeiterkammer-Präsident Peter Eder. „Jeder Arbeitgeber weiß, dass er eine Durchimpfungsrate von etwa 80 bis 85% braucht, damit er den Betrieb nicht gefährdet. Und genauso brauchen wir das im gesamten Land Salzburg“, fügt Wirtschaftskammer-Präsident Peter Buchmüller hinzu. Das Land

steckt sich daher auch ein klares Ziel für die nächsten Wochen: „Wir müssen noch einmal zehn bis 15% der Bevölkerung überzeugen. Das schaffen wir mit fachlicher Aufklärung, einem weiterhin breiten Impfangebot, mit Schulterschlüssen wie diesem und über das direkte Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden und Vereine, wo die Impfquote noch unter dem Schnitt liegt“, so Stöckl.

Ziel: Normaler Herbst und Winter

„Die Industrie ist schon seit dem Sommer mit den betrieblichen Impfstraßen dabei, die Impfquote nach vorne zu bringen. Auch die Regeln, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Arbeitsplatz kommen können, Stichwort 3G, bringt etwas, um die Menschen dazu zu begeistern, auch impfen zu gehen“, meint Peter Unterkofler, Präsident der Industriellenvereinigung. „Wir spüren es alle im alltäglichen Leben und werden es nur gemeinsam schaffen, wenn wir eine entsprechende Durchimpfungsrate haben. Das Ziel muss sein, dass wir in einen möglichst normalen Herbst und Winter hineinkommen. Deswegen gibt es diesen Schulterschluss“, betont der Präsident der Landwirtschaftskammer, Rupert Quehenberger.

Impfbus rollt weiter

Die Angebote zur Corona-Schutzimpfung ohne Anmeldung gibt es auch in den nächsten Monaten weiterhin. Je nach Witterung wird der Impfbus so platziert, dass kein langes Warten in der Kälte oder bei Regen und Schneefall vorkommt. Hier geht es zur Übersicht zu den Terminen der Corona-Schutzimpfung ohne Anmeldung.

[Termine der Corona-Schutzimpfung ohne Voranmeldung](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Die Pandemie grundsätzlich stoppen

„Wenn nur irgendwie möglich: Lasst die betroffenen Betriebe am 13. Dezember wieder öffnen!“ Diesen Appell richtet WKS-Präsident Peter Buchmüller an die Politik. Er fordert weitere Maßnahmen zur Hebung der Impfquote. [➤ mehr](#)



Jetzt melden: Firmenjubiläen 2022!

Ihr Unternehmen feiert heuer ein rundes Jubiläum? Dann lädt die WKS Sie ein, dieses zu melden und sich gemeinsam mit anderen Unternehmern im Rahmen eines Events ehren zu lassen. [➤ mehr](#)



Festspiele und Wirtschaft: Eine fruchtbringende Symbiose

Als weltweit führendes Musik- und Theaterfestival sind die Salzburger Festspiele auch das Zentrum eines über die Jahrzehnte organisch gewachsenen wirtschaftlichen Ökosystems. Dieses löst hohe Wertschöpfungswirkungen aus, die den Unternehmensstandort Salzburg tief prägen. [➤ mehr](#)